

Liturgieausschuss

Oberursel, 30.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Liturgieausschuss möchte Sie darüber informieren, dass bei der Sitzung vom 10.5.2023 Susann von Winning und Renate Kexel vom Sachausschuss „Wir können mehr“ zu Gast waren und über die „Praxishilfe zur geschlechtersensiblen Liturgie“ informiert, aber auch Fragen beantwortet und ihrerseits an die Liturgieausschussmitglieder gestellt haben.

Unter anderem berichteten sie von dem Workshop zur Praxishilfe, der am 28. Januar 2023 unter guter Beteiligung stattgefunden hat und aus dem sich mehrere konkrete Fragen ergaben, die möglicherweise Änderungen für die liturgische Praxis in der Pfarrei zur Folge haben könnten. Mit jenen Fragen hat sich der Liturgieausschuss im späteren Verlauf der Sitzung befasst. Die im Folgenden skizzierten Anliegen wurden allesamt befürwortet und mögen bitte fortan beachtet werden:

- Bei der Einteilung der Lektor*innen- und Kommunionhelfer*innendienste soll nach Möglichkeit auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen geachtet werden.
- Die Textstelle(n) der Lesung(en) sollen über die Lektor*innenpläne und in „pfiffig“ veröffentlicht werden, so dass Lektor*innen sich frühzeitig damit befassen können.
- Alle Lektor*innen sollen dazu ermutigt werden, in der Vorbereitung auf ihre Dienste die Texte rechtzeitig genug zu lesen, um für sie problematische Stellen zu erkennen, die sie gegebenenfalls nicht im Gottesdienst vortragen möchten. Sie sollen in diesem Fall bis spätestens am Donnerstag (vor dem Wochenende mit dem eingeteilten Dienst) den Zelebranten darüber informieren und können

versichert sein, dass die Zelebranten Gewissenskonflikte von Lektor*innen respektieren werden.

Der zeitliche Vorlauf soll ein Gespräch zwischen dem/der Lektor*in und dem Zelebranten über den Gewissenskonflikt ermöglichen. Der Ausschuss „Wir können mehr!“ hat in der Praxishilfe (<https://www.kath-oberursel.de/leben/frauen/wir-koennen-mehr>, S. 7ff.) ganz unterschiedliche Vorschläge für den Umgang mit sperrigen Texten erarbeitet, die alle auf einer inhaltlichen Beschäftigung mit dem Text beruhen, sei es, dass der Zelebrant den vollständigen Text in seine Predigt einbezieht, eine historische Einordnung des Textes vornimmt oder ihn unter heutigen Gesichtspunkten auslegt.

Im Liturgieausschuss wurde explizit der Wunsch nach dem einfachen Zugriff auf die Lesungstexte – bevorzugt in gedruckter Version – geäußert. Dazu folgende aktuelle Hinweise:

Unter www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html finden sich sämtliche Texte (sogar im Layout des Messbuchs!) – und zwar nicht nur die tagesaktuellen, sondern auch die Texte für alle Tage der kommenden Wochen.

Das Direktorium des Bistums Limburg erscheint nur noch online, kann aber als .pdf-Datei heruntergeladen werden:

<https://rechtssammlung.bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/rechtssammlung.bistumlimburg.de/downloads/Direktorium/Direktorium-des-Bistums-Limburg-2022-2023.pdf>

Für alle Lektor*innen wird zeitnah der „Bibelleseplan“ des kath. Bibelwerks in gedruckter Fassung bestellt. Er enthält die Angaben zu den Lesungstexten (auch ökumenisch und ev. Predigttexte) sowie kurze Einführungen zu ausgewählten biblischen Büchern. Hier der Link zur online-Version:

https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/Dokumente/Oekumene/Bibelleseplan/Bibelleseplan_2023.pdf

Für den Liturgieausschuss
Kerstin Kilb